

Bericht aus dem Workshop „Systemische Beratung online“,

Emily Engelhardt

Die Teilnehmer/innen des Workshops diskutierten angeregt miteinander verschiedene Fragestellungen: Was funktioniert besonders gut, bei der Anwendung eines Systemischen Beratungsansatzes in der Onlineberatung? Wo stoßen wir an Grenzen? Was für Entwicklungsmöglichkeiten und -bedarfe gibt es noch?

Antworten, die auf diese Fragen gefunden wurden, zeigten das große Spektrum der Möglichkeiten systemischen Arbeitens in verschiedenen Onlineberatungssettings auf. Besonders intensiv wurde der Aspekt der verschiedenen Kommunikationsformen diskutiert. Es gab große Einigkeit in der Feststellung, dass sich im Chat systemisches Arbeiten besonders gut umsetzen lässt, da hier die Unmittelbarkeit der Reaktion des/r Klienten/in gegeben ist. Aber auch die asynchronen Settings der Onlineberatung ermöglichen spannende und teils ganz neue Umsetzungsformen eines systemischen Ansatzes.

Häufig praktiziert und als sinnvoll erlebt werden klassische Methoden wie zirkuläres Fragen, Skalierungen und eine immer wiederkehrende Auftragsklärung im Rahmen der Beratungen. In der Anwendung lösungs- und ressourcenorientierter Fragestellungen wird die beraterische Haltung der Neutralität und des Expertentums des Klienten klar sichtbar.

Es wurde von spannenden neuen Entwicklungen, wie dem technischen Abbilden einer „Timeline“ oder gar der Umsetzung einer Aufstellung im virtuellen Raum berichtet.

Die Teilnehmer/innen einigten sich darauf, dass der systemische Beratungsansatz online „funktioniert“. Wichtig sei jedoch das Bewusstsein der Beratenden um die – auch im synchronen Setting – veränderte und damit nicht Eins zu Eins auf ein face-to-face Setting übertragbare Beratungssituation. Es gilt also für die Fachkräfte sich auf neue und methodisch abgewandelte Arbeitsweisen einzustellen und hierzu gehört vor allem eine stete Prüfung und Reflexion der angewandten Beratungsmethoden. Denn auch hierin bestand Einigkeit: in der Onlineberatung wird – wie auch in der Beratung vor Ort – mit hoher Methodenvielfalt gearbeitet und so findet nicht nur ein systemischer Ansatz seine Anwendung.

Die Fähigkeit, sich auf den/die Klienten/in einzustellen und ein Angebot an möglichen Arbeitsweisen bereit zu halten, sowie die Kreativität der Beratenden in den verschiedenen Settings Unterschiedliches einzusetzen macht eine Onlineberatung erst richtig gut!